

Informationsdienst
Erlacherhof, Junkerngasse 49
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 76 99
kommunikation@bern.ch, www.bern.ch



Stadt Bern
Gemeinderat



GEMEINSAME MEDIENMITTEILUNG DES GEMEINDERATS UND VON ENERGIE WASSER BERN

Kundinnen und Kunden bezahlen weniger für Bio- und Erdgas

Bern, 22. Dezember 2022. Aufgrund gesunkener Beschaffungs- und Netzkosten senkt Energie Wasser Bern die Tarife für Erd- und Biogas per 1. Januar 2023. Am meisten profitieren Kundinnen und Kunden von Biogasprodukten. Die Heizkosten werden im Januar um ca. acht Prozent gesenkt. Der Gemeinderat hat die beantragte Tarifierpassung genehmigt.

Energie Wasser Bern beschafft Erdgas sowohl direkt am europäischen Gasmarkt als auch über Schweizer Vorlieferanten. Die Preise an den Gasmärkten sind weiterhin hoch volatil. Dank europaweiten milden Temperaturen im Oktober und November war eine kurzfristige Preisberuhigung zu verzeichnen. Dies führt dazu, dass die Beschaffungskosten für Energie Wasser Bern gesunken sind. Die Preise bleiben aber stark abhängig von den Temperaturen und der Verfügbarkeit von Erdgas.

Bei Produkten mit Biogasanteil sinken die Kosten stärker als beim Erdgas. Die gegenüber dem Erdgas stabileren Einkaufskosten für Biogas wirken sich preisdämpfend aus.

Schliesslich sinken die Netzentgelte aufgrund einer einvernehmlichen Regelung mit der Preisüberwachung und tieferen Netzkosten. Der fixe Netzkostenanteil (Leistungspreis) steigt zwar leicht an, wird aber durch den günstigeren variablen Anteil (Arbeitspreis) mehr als kompensiert.

Alle Effekte zusammen führen zu einer Senkung der Kosten, welche ab 1. Januar 2023 an die Kund*innen von Energie Wasser Bern weitergegeben wird. Das heisst, die Gesamtkosten für den Gasbezug sinken im Monat Januar um durchschnittlich acht Prozent.

Gas sparen – gut für die Umwelt und fürs Portemonnaie

Mit wenig Aufwand lässt sich viel Gas sparen, ohne dass man sich im Alltag allzu stark einschränken muss, z.B. durch die Reduktion der Raumtemperatur bei einer Gasheizung. Das schont die Umwelt und das Portemonnaie und hilft, möglichen Engpässen vorzubeugen. Hilfreiche Anregungen für einen sorgsamen Umgang mit der Energie findet man unter www.ewb.ch/wissen/energieeffizienz.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Medienstelle Energie Wasser Bern, Telefon 031 321 36 88
- Reto Nause, Direktor für Sicherheit, Umwelt und Energie der Stadt Bern, Telefon 031 321 50 05

Hinweis an die Medienschaffenden: Ein Berechnungsbeispiel zur Tarifierungsanpassung finden Sie unter: www.ewb.ch/medien